

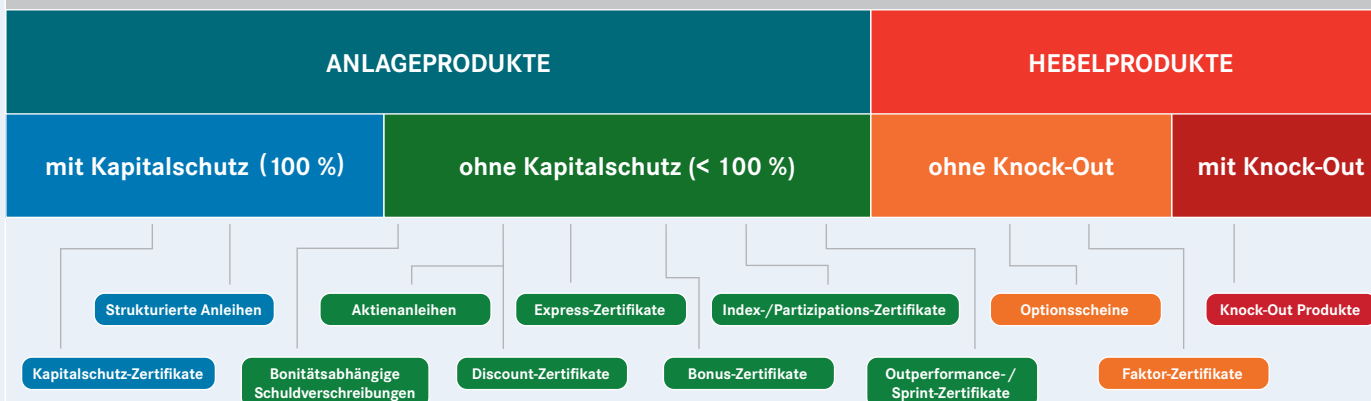
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Weiterhin erhöhte Handelsdynamik

Auch im Februar blieb das Ordervolumen höher als im zweiten Halbjahr 2020

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Börsenumsätze nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

Februar | 2021

- Die Umsätze mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt gaben im Februar um 9,1 Prozent zum Vormonat auf 5,2 Mrd. Euro nach. Damit blieb die Dynamik höher als in der zweiten Jahreshälfte 2020.
- Ende Februar konnten Anleger ihre individuellen Selektionen aus insgesamt 446.764 Anlagezertifikaten und 1.189.556 Hebelprodukten durchführen.
- Wichtige Anlage-Kategorien wie Index-/Partizipations- und Express-Zertifikate vollzogen die kurzfristige Volumenabnahme auf Monatsfrist nur teilweise nach oder erzielten sogar Umsatzzuwächse entgegen der Gesamttendenz.
- Optionsscheine steigerten ihren Marktanteil auf 23,0 Prozent, denn die Kategorie verzeichnete nur einen geringen Umsatzrückgang von 3,3 Prozent. Knock-Out Produkte blieben jedoch mit 39,7 Prozent Gesamt-Umsatzanteil führend.

Weiterhin erhöhte Handelsdynamik

Auch im Februar blieb das Ordervolumen höher als im zweiten Halbjahr 2020

Während der Aktienmarkt im Bereich der jüngsten Rekordstände konsolidierte, belief sich das Ordervolumen mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt im Februar auf gut 5,2 Mrd. Euro. Zum Vormonat entsprach dies zwar einer Abnahme um 9,1 Prozent. Gegenüber dem gesamten zweiten Halbjahr 2020 blieb die Handelsdynamik jedoch erhöht. Dort schwankten die monatlichen Umsätze um den Mittelwert von 4,6 Mrd. Euro. Das noch junge Jahr 2021 zeigt also weiterhin überdurchschnittliche Aktivitäten beim Einsatz von strukturierten Wertpapieren. Die Zahl der insgesamt ausgeführten Kundenorders verringerte sich im Februar nur um 4,3 Prozent zum Vormonat auf 1.012.904.

Hebelprodukte gewannen an Bedeutung im börslichen Handel, weil ihr Ordervolumen auf Monatssicht lediglich um 8,0 Prozent auf 3,76 Mrd. Euro zurückging. Folglich wuchs der Anteil an den Gesamtumsätzen auf 71,8 Prozent (Vormonat 71,0 Prozent). Währenddessen gab es einen 11,6-prozentigen Rückgang im Segment der Anlagezertifikate auf ein Umsatzniveau von 1,48 Mrd. Euro.

Neuemissionen

Im Februar wurden 372.494 Produkte neu aufgelegt. Das waren 11,1 Prozent weniger als einen Monat zuvor. Dabei ging die Anzahl der emittierten Hebelprodukte um 8,8 Prozent auf 332.731 zurück. Überdurchschnittlich war hingegen die Emissionsabnahme bei Anlageprodukten um 27,1 Prozent auf 39.763 Stück. Ende Februar umfasste das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt 446.764 Anlagezertifikate sowie 1.189.556 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Im Anlagebereich widersetzten sich **Express-Zertifikate** der insgesamt verzeichneten Volumenabnahme und steigerten die Umsätze im Vormonatsvergleich um 4,2 Prozent auf 120,6 Mio. Euro. Zudem zeigte die wichtige Kategorie der **Index-/Partizipations-Zertifikate** einen unterdurchschnittlichen Rückgang von 7,2 Prozent auf 498,1 Mio. Euro und kam damit auf einen Marktanteil von 9,5 Prozent. **Discount-**

Zertifikate hatten einen identischen Anteil von 9,5 Prozent am gesamten Ordervolumen mit strukturierten Wertpapieren. Ihre Börsenumsätze sanken jedoch auf Monatssicht etwas deutlicher um 17,3 Prozent.

Hebelprodukte

Während der Aktienmarkt im Februar eher seitwärts tendierte, blieben Hebelprodukte gefragt und zeigten einen unterdurchschnittlichen Volumenrückgang von 8,0 Prozent. **Optionsscheine** gaben auf Monatssicht sogar nur um 3,3 Prozent auf 1,2 Mrd. Euro nach und hatten einen Marktanteil von 23,0 Prozent. Aber auch **Knock-Out Produkte** kamen lediglich auf eine Umsatzabnahme von 7,1 Prozent. Diese Kategorie blieb mit einem Gesamtmarktanteil von 39,7 Prozent eindeutig führend bei den Börsenumsätzen mit strukturierten Wertpapieren. Währenddessen verringerte sich das Handelsvolumen der **Faktor-Zertifikate** im Vormonatsvergleich um 21,1 Prozent auf 477,6 Mio. Euro, sodass der Umsatzanteil auf 9,1 Prozent abnahm (Vormonat 10,5 Prozent).



Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Die kleineren Basiswertklassen gingen im Februar als Volumengewinner bei den Anlageprodukten hervor. **Rohstoffe als Basiswerte** erreichten Börsenumsätze von 30,9 Mio. Euro und lagen damit 6,3 Prozent über dem Vormonatsniveau. Der Marktanteil im Anlage-Segment kletterte dabei auf 2,1 Prozent. Außerdem steigerte die Basiswertklasse der **Währungen** ihre Umsätze um 3,9 Prozent auf 13,1 Mio. Euro. Die führenden Basiswertklassen der **Indizes** und **Aktien** mit Marktanteilen im Anlage-Segment von 50,0 Prozent und 29,0 Prozent gaben hingegen nach. Dort sanken die Ordervolumina im Vormonatsvergleich um 10,4 Prozent bzw. 14,8 Prozent auf 738,6 Mio. Euro bzw. 428,2 Mio. Euro.

Hebelprodukte

Auch bei den Hebelprodukten stachen **Rohstoffe als Basiswerte** mit Zuwächsen in einem leicht rückläufigen Umfeld hervor. Die Basiswertklasse erreichte auf Monatsicht einen

5,5-prozentigen Anstieg der Börsenumsätze auf 273,5 Mio. Euro und kam auf einen Marktanteil im Hebel-Segment von 7,3 Prozent (Vormonat 6,3 Prozent). Dagegen verzeichneten die führenden **Aktien als Basiswerte** zwar ein Minus. Die Abnahme betrug aber nur 5,1 Prozent, sodass die Umsätze von rund 1,9 Mrd. Euro einem Anteil von 49,1 Prozent bei den Hebelprodukten entsprachen (Vormonat 47,5 Prozent). **Indizes als Basiswerte** gaben indes um 13,1 Prozent auf gut 1,5 Mrd. Euro nach, sodass sich ihr Marktanteil auf 40,8 Prozent verringerte (Vormonat 43,2 Prozent).

Umsätze der Börsen

Das Umsatzvolumen an der Börse in Stuttgart sank im Februar um 10,6 Prozent auf 3,5 Mrd. Euro. Dabei ging der Marktanteil auf 67,7 Prozent zurück (Vormonat 68,9 Prozent). Gleichzeitig weitete die Börse in Frankfurt ihren Marktanteil auf 32,3 Prozent aus, denn hier nahmen die Umsätze lediglich um 5,8 Prozent auf 1,7 Mrd. Euro ab. 34,0 Prozent der insgesamt 1.012.904 Kundenorders wurden in Frankfurt und 66,0 Prozent in Stuttgart ausgeführt. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

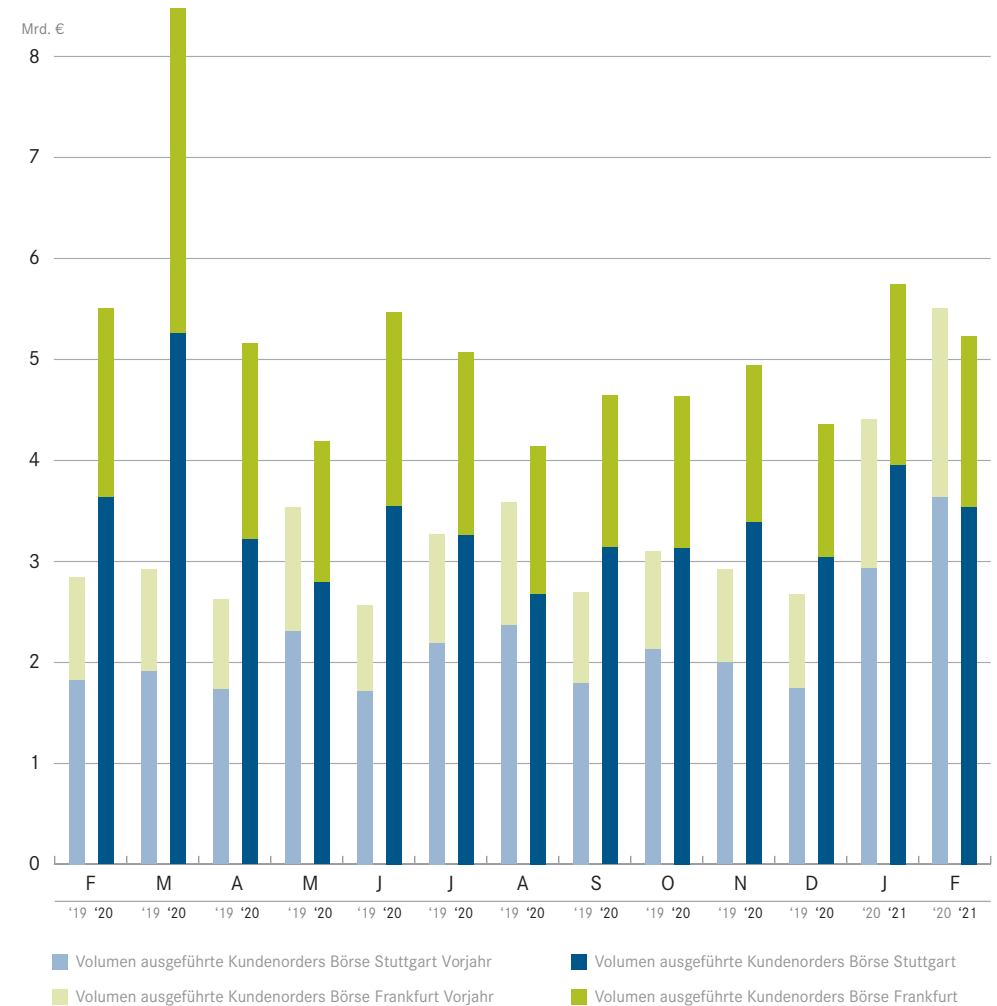
Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Februar 2021

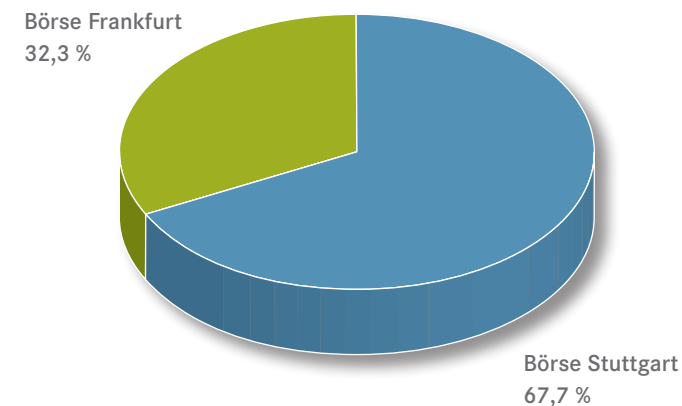
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Februar 2020	5.546.838	823.841	3.660.026	498.531	1.886.813	325.310
März 2020	8.491.148	1.223.674	5.269.646	707.421	3.221.502	516.253
April 2020	5.178.794	848.852	3.227.635	492.100	1.951.159	356.752
Mai 2020	4.303.953	768.732	2.866.481	481.883	1.437.472	286.849
Juni 2020	5.448.962	898.069	3.539.944	564.065	1.909.018	334.004
Juli 2020	5.071.937	831.760	3.259.034	520.823	1.812.903	310.937
August 2020	4.149.095	724.770	2.684.029	460.133	1.465.067	264.637
September 2020	4.663.559	870.716	3.150.911	563.182	1.512.648	307.534
Oktober 2020	4.659.337	870.341	3.151.234	571.362	1.508.103	298.979
November 2020	4.967.233	899.552	3.397.886	584.581	1.569.347	314.971
Dezember 2020	4.369.317	799.175	3.046.505	513.763	1.322.812	285.412
Januar 2021	5.760.179	1.058.748	3.967.645	690.624	1.792.534	368.124
Februar 2021	5.236.894	1.012.904	3.547.908	668.439	1.688.986	344.465



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Februar 2021

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	9.390	0,3 %	6.817	0,4 %	16.207	0,3 %
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	938.724	26,5 %	521.095	30,9 %	1.459.819	27,9 %
Anlageprodukte gesamt	948.115	26,7 %	527.912	31,3 %	1.476.026	28,2 %
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.366.038	38,5 %	714.860	42,3 %	2.080.898	39,7 %
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.233.756	34,8 %	446.214	26,4 %	1.679.970	32,1 %
Hebelprodukte gesamt	2.599.794	73,3 %	1.161.074	68,7 %	3.760.868	71,8 %
Gesamt	3.547.908	100,0 %	1.688.986	100,0 %	5.236.894	100,0 %

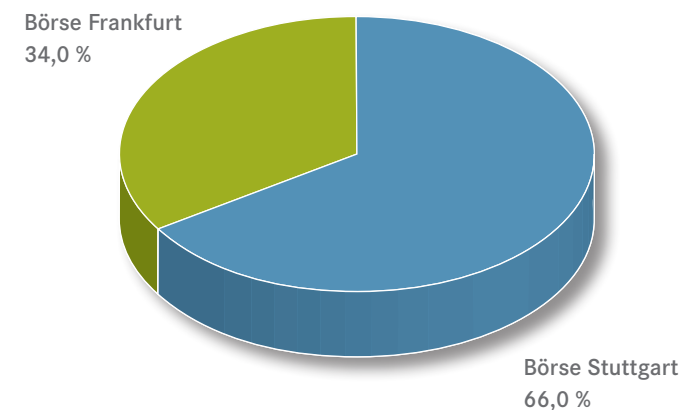
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Februar 2021

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	371	0,1 %	259	0,1 %	630	0,1 %
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	49.660	7,4 %	34.292	10,0 %	83.952	8,3 %
Anlageprodukte gesamt	50.031	7,5 %	34.551	10,0 %	84.582	8,4 %
Hebelprodukte mit Knock-Out	310.685	46,5 %	183.248	53,2 %	493.933	48,8 %
Hebelprodukte ohne Knock-Out	307.723	46,0 %	126.666	36,8 %	434.389	42,9 %
Hebelprodukte gesamt	618.408	92,5 %	309.914	90,0 %	928.322	91,6 %
Gesamt	668.439	100,0 %	344.465	100,0 %	1.012.904	100,0 %

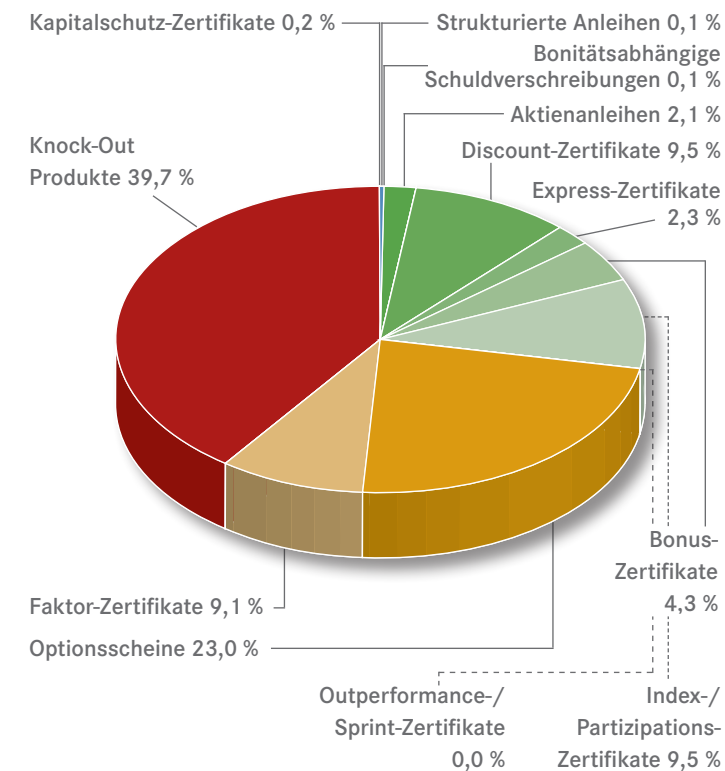
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen



Börsenumsätze nach Produktkategorien Februar 2021

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		Anteil in %	in %	in %	in %	Umsatz in €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	12.845	1,0	0,2	516	-8,7	0,1	24.893	10,6	
■ Strukturierte Anleihen	3.363	0,0	0,1	114	14,0	0,0	29.496	-12,3	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	6.635	39,6	0,1	234	18,2	0,0	28.357	18,1	
■ Aktienanleihen	107.713	-23,2	2,1	4.714	-19,4	0,5	22.849	-4,7	
■ Discount-Zertifikate	498.478	-17,3	9,5	9.391	-10,6	0,9	53.080	-7,5	
■ Express-Zertifikate	120.628	4,2	2,3	7.541	10,9	0,7	15.996	-6,0	
■ Bonus-Zertifikate	227.585	-10,1	4,3	8.818	-12,1	0,9	25.809	2,2	
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	498.115	-7,2	9,5	53.229	-10,9	5,3	9.358	4,1	
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	665	18,0	0,0	25	-24,2	0,0	26.610	55,8	
Anlageprodukte gesamt	1.476.026	-11,6	28,2	84.582	-9,8	8,4	17.451	-2,0	
■ Optionsscheine	1.202.347	-3,3	23,0	322.782	3,7	31,9	3.725	-6,8	
■ Faktor-Zertifikate	477.623	-21,1	9,1	111.607	-5,9	11,0	4.280	-16,1	
■ Knock-Out Produkte	2.080.898	-7,1	39,7	493.933	-7,7	48,8	4.213	0,6	
Hebelprodukte gesamt	3.760.868	-8,0	71,8	928.322	-3,8	91,6	4.051	-4,4	
Gesamt	5.236.894	-9,1	100,0	1.012.904	-4,3	100,0	5.170	-5,0	

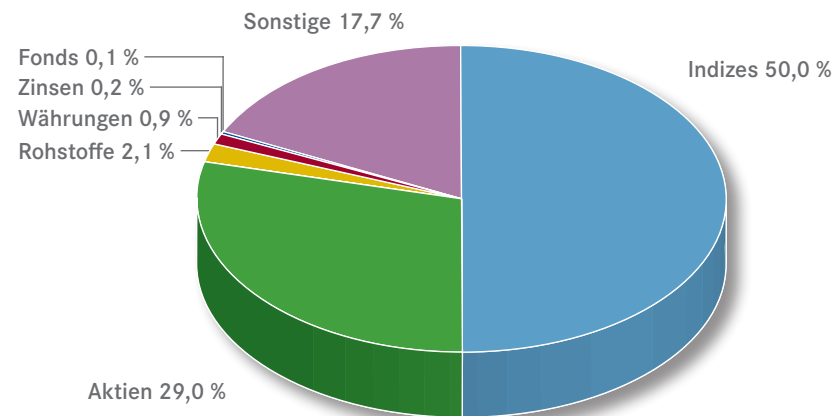
Anteil am Gesamtvolumen



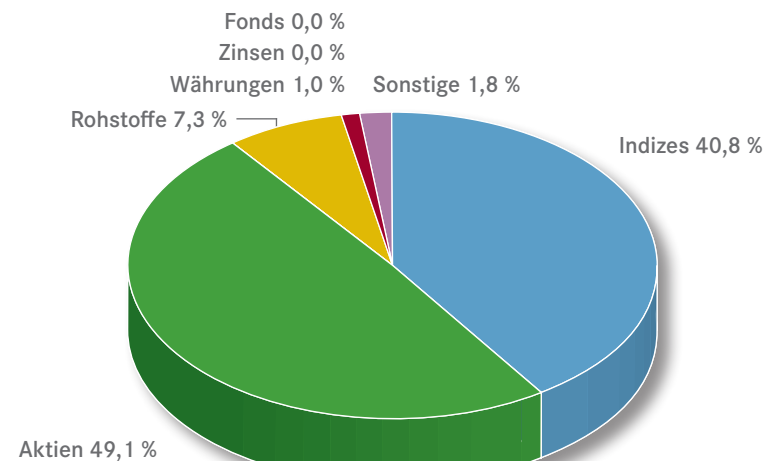
Börsenumsätze nach Basiswerten Februar 2021

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
Indizes	738.588	-10,4	50,0
Aktien	428.153	-14,8	29,0
Rohstoffe	30.880	6,3	2,1
Währungen	13.122	3,9	0,9
Zinsen	2.426	-20,5	0,2
Fonds	1.137	-12,3	0,1
Sonstige	261.721	-12,0	17,7
Anlageprodukte gesamt	1.476.026	-11,6	100,0
Hebelprodukte			
Indizes	1.535.053	-13,1	40,8
Aktien	1.846.415	-5,1	49,1
Rohstoffe	273.467	5,5	7,3
Währungen	36.647	-19,8	1,0
Zinsen	0	0,0	0,0
Fonds	20	-100,0	0,0
Sonstige	69.266	-6,9	1,8
Hebelprodukte gesamt	3.760.868	-8,0	100,0
Gesamt	5.236.894	-9,1	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen Februar 2021

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index-/Partizipations-Zertifikate	Outper-formance-/Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2021	2		8	7.029	18.017	237	28.968	118	149	108.534	7.098	249.045	419.205
Februar 2021	21	1	11	5.504	12.088	385	21.618	135		81.679	12.080	238.972	372.494
1/21 - 2/21	23	1	19	12.533	30.105	622	50.586	253	149	190.213	19.178	488.017	791.699
1/21 - 2/21	24		94.267							209.391		488.017	791.699
			94.291							697.408		488.017	791.699

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Gesamtzahl der Produkte Februar 2021

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index-/Partizipations-Zertifikate	Outper-formance-/Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Februar 2020	899	30	1.697	88.771	171.763	9.560	215.465	11.184	1.095	551.168	67.327	482.609	1.601.568
März 2020	891	30	1.709	76.428	155.538	9.900	114.546	11.203	1.095	533.475	64.225	399.892	1.368.932
April 2020	876	30	1.677	84.719	175.724	10.237	117.816	11.327	872	581.435	62.628	403.265	1.450.606
Mai 2020	864	29	1.681	95.586	172.538	10.427	149.153	11.384	830	608.445	68.387	431.408	1.550.732
Juni 2020	853	29	1.691	94.532	164.140	10.481	161.389	11.348	768	562.126	72.909	438.318	1.518.584
Juli 2020	841	27	1.658	97.668	168.860	10.507	175.024	11.452	767	577.015	74.809	459.050	1.577.678
August 2020	824	25	1.679	95.208	166.988	10.511	179.831	11.600	766	579.950	73.583	487.056	1.608.021
September 2020	812	23	1.683	90.669	153.599	10.453	159.426	11.662	680	545.502	72.718	475.506	1.522.733
Oktober 2020	794	22	1.648	91.668	162.666	10.505	166.277	11.689	680	581.595	78.150	466.818	1.572.512
November 2020	775	22	1.656	94.041	165.181	10.522	169.460	11.779	681	590.335	82.583	504.758	1.631.793
Dezember 2020	757	20	1.580	83.105	154.182	10.503	153.806	11.721	573	538.473	82.900	491.714	1.529.334
Januar 2021	749	20	1.561	82.255	158.361	10.249	165.409	11.747	721	574.251	84.025	509.382	1.598.730
Februar 2021	758	20	1.571	82.437	159.428	10.218	179.861	11.830	641	582.384	90.438	516.734	1.636.320
Februar 2021	778		445.986							672.822		516.734	1.636.320
			446.764							1.189.556			1.636.320

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der Börse Stuttgart vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2021. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.